

Sammlung von Brechtwagens Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene
überall berechnigte Ausgabe.
Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 23.

LIEDER UND GESÄNGE mit Begleitung des Pianoforte.

N ^o		N ^o		N ^o	
215.	An die Hoffnung. Op. 32.	229.	An einen Säugling.	243.	An die Geliebte.
216.	Adelaide. " 46.	230.	Abschiedsgesang an Wien's Bürger.	243 ² .	Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.)
217.	6 Lieder von Gellert. " 48.	231.	Kriegslied der Oestreicher.	244.	So oder so.
218.	8 Gesänge und Lieder. " 52.	232.	Der freie Mann.	245.	Das Geheimniß.
219.	6 Gesänge. " 75.	233.	Opferlied.	246.	Resignation.
220.	4 Arietten und 1 Duett. " 82.	234.	Der Wachtelschlag.	247.	Abendlied unterm gestirnten Himmel.
221.	3 Gesänge von Goethe. " 83.	235.	Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue.)	248.	Andenken.
222.	Das Glück der Freundschaft (Lebensglück.) Op. 88.	236.	Lied aus der Ferne.	249.	Ich liebe dich.
223.	An die Hoffnung. " 94.	237.	Der Jüngling in der Fremde.	250.	Sehnsucht, von Goethe (4mal componirt.)
224.	An die ferne Geliebte (Liederkreis). " 98.	238.	Der Liebende.	251.	La partenza. (Der Abschied.)
225.	Der Mann von Wort. " 99.	239.	Sehnsucht: Die stille Nacht.	252.	In questa tomba oscura.
226.	Merkenstein. " 100.	240.	Des Kriegers Abschied.	253.	Seufzer eines Ungeliebten.
227.	Der Kuss. " 128.	241.	Der Bardengeist.	254.	Die laute Klage.
228.	Schilderung eines Mädchens.	242.	Ruf vom Berge.		

N^o 255. Gesang der Mönche: Raschtritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung)

N^o 256. Canons.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.*

SECHS LIEDER VON GELLERT

Beethovens Werke.

in Musik gesetzt von

Serie 23. N^o 217.

L. VAN BEETHOVEN.

Dem Grafen Browne gewidmet.

Op. 48.

N^o 1. Bitten.

Feierlich und mit Andacht.

PIANOFORTE.

The piano introduction begins with a treble clef and a key signature of two sharps (D major). The music starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a series of chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a *cresc.* marking and a final piano (*p*) dynamic.

Gott, dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit die Wol - ken ge - hen; du krönst uns

The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The lyrics are: "Gott, deine Güte reicht so weit, so weit die Wolken gehen; du krönst uns". The piano accompaniment continues with a similar accompaniment pattern as the introduction, marked with *cresc.* and *p*.

mit Barm - her - zigkeit, und eilst, uns bei - zu - ste - hen. Herr!

The vocal line continues with the lyrics: "mit Barmherzigkeit, und eilst, uns bei-zu-ste-hen. Herr!". The piano accompaniment features a *cresc.* marking and a *p* dynamic.

mei - ne Burg, mein Fels, mein Hort, ver - nimm mein Flehn, merk auf mein Wort; denn

The vocal line continues with the lyrics: "meine Burg, mein Fels, mein Hort, vernimm mein Flehn, merk auf mein Wort; denn". The piano accompaniment includes *cresc.* and *p* markings.

ich will vor dir be - ten! denn ich will vor dir be - ten!

The vocal line concludes with the lyrics: "ich will vor dir be-ten! denn ich will vor dir be-ten!". The piano accompaniment features a *cresc.* marking, followed by *decrease.* and *pp* markings.

Nº 2. Die Liebe des Nächsten.

Lebhaft doch nicht zu sehr.

Singstimme .

PIANOFORTE.

So Jemand spricht: Ich lie-be Gott! und hasst doch seine Brüder, der

treibt mit Got-tes Wahr-heit Spott, und reisst sie ganz dar-nieder. Gott

ist die Lieb, und will, dass ich den Nächsten lie-be, gleich als mich.

Nº3. Vom Tode.

Mässig und eher langsam als geschwind.

Singstimme.

PIANOFORTE.

Mei-ne Lebens-zeit ver-streicht, stündlich eil'ich zu dem Gra-be,

und was ist's, das ich viel-leicht, das ich noch zu le-ben ha-be?

Denk, o Mensch, an dei-nen Tod! Säu-me nicht, denn Eins ist Noth. Säu-me

nicht, — denn Eins ist Noth. Säu-me nicht, — denn Eins ist

Noth.

N^o 4. Die Ehre Gottes aus der Natur.

Majestätisch und erhaben.

Singstimme.

PIANOFORTE.

Die Himmel rühmen des E - wi - gen Eh - re, ihr Schall pflanzt
 sei - nen Na - men fort. Ihn rühmt der Erdkreis, ihn prei - sendie Mee - re; ver - nimm, o Mensch, ihr
 gött - lich Wort! Wer trägt der Himmel unzählba - re Sterne? Wer
 führt die Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kömmt und leuch - tet und lacht uns von fer - ne, und
 läuft den Weg, gleich als ein Held, und läuft den Weg, gleich als ein Held.

Nº 5. Gottes Macht und Vorsehung.

Mit Kraft und Feuer.

Singstimme.



Gott ist mein Lied! Er ist der Gott der Stär - ke;

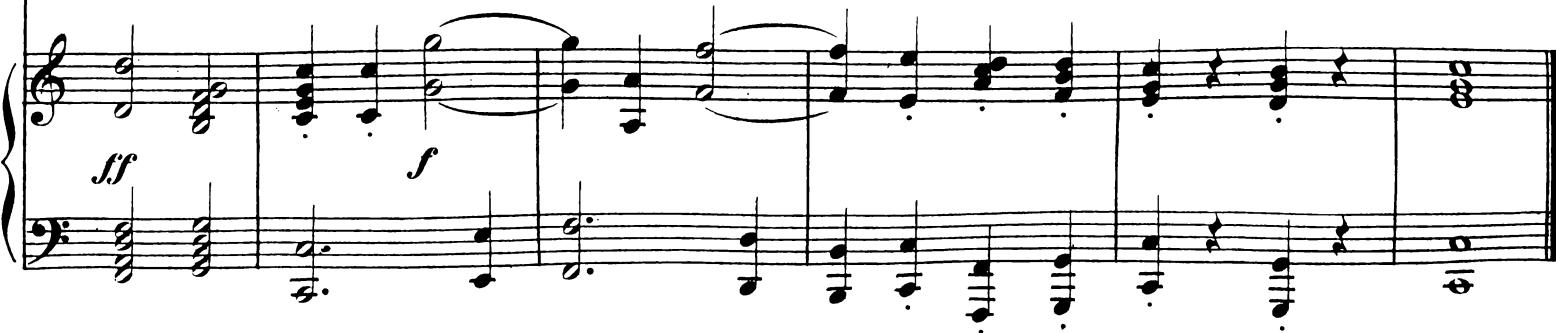
PIANOFORTE.



hehr ist sein Nam' und gross sind sei - ne Wer - ke, und al - - le Him - mel



sein Ge - biet.



Nº 6. Busslied.

Poco adagio.
(Etwas langsam.)

Singstimme.

An dir al-lein, an dir hab ich ge - sün-digt, und ü - bel oft vor dir ge -

PIANOFORTE.

cresc. *p.* *p* *cresc.*

than. Du siehst die Schuld, die mir den Fluch ver - kündigt; sieh, Gott, auch meinen Jammer, meinen

Jam - - mer an. Dir ist mein Flehn, mein

Seuf - zen nicht ver - bor-gen, und mei - - ne Thrä - - nen sind vor dir. Ach

Gott, mein Gott, wie lan - ge soll ich sor - gen? wie lang' entfernst du dich von mir? Herr,

hand - le nicht mit mir nach mei - nen Sünden, ver - gilt mir nicht, ver - gilt mir nicht nach

mei - ner, nach mei - - ner Schuld. Ich su - che dich; lass mich dein Antlitz

finden, du Gott der Langmuth und Ge - duld, der Langmuth und Ge - duld.

Adagio. Tempo I.

8 (16) Allegro ma non troppo.
(Geschwind doch nicht zu viel.)

Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen, Gott,
Va - - ter der Barmher - - zig - keit. Er - freu - - e mich um
deines Na - mens wil - len; du bist ein Gott, der gern er - freut.
Lass dei - - nen Weg mich wie - - der freu - dig

p
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
p

eh - ner Bahn . Er hört mein Schrein , der

p *cresc.*

Herr er - hört mein Fle - hen , und nimmt sich mei - - ner

sf *sf*

See - - len an . Der Herr er - hört mein

sf *cresc.* *sf*

Schrein , der Herr er - hört mein Flehn , und

sf *sf* *sf*

nimmt sich mei - - ner See - - len an .

f *decrease.* *p*